



Foto © stock.adobe.com

Verbesserte Prozessplanung in der Notaufnahme von Krankenhäusern

Hamburg, 11.07.2023 - Im Innovationsprojekt „**NotPASS**“ wird ein intelligentes **Echtzeit-Planungssystem für den optimalen Ressourceneinsatz in der Notaufnahme von Krankenhäusern** entwickelt. Das neue System soll mit Hilfe von Algorithmen des bestärkenden Lernens (reinforcement learning) das medizinische Fachpersonal in der Notaufnahme entlasten, Behandlungsabläufe verbessern und Wartezeiten der Patient:innen verkürzen. Gefördert wird das Projekt mit einem Gesamtvolumen von rund 875.000 Euro aus dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (**ZIM**).

Innovative Datenerfassung mittels reinforcement learning

Das Projekt „**NotPASS**“ wird mit vier Partner:innen aus dem Innovationsnetzwerk **AIMECA** durchgeführt, die ihre Kompetenzen zur Entwicklung eines neuartigen Systems zur verbesserten Entscheidungsunterstützung für die Personal- und Behandlungsplanung in der Notaufnahme bündeln. Die Innovation des Planungssystems liegt zum einen in der Anwendung der KI-Methoden und der mathematischen Optimierung. Zum anderen sollen technische Lösungen gefunden werden, die entlang eines medizinischen Notfalls, also vom Eingang eines Notrufs bis zur Versorgung und Behandlung im Krankenhaus die Durchgängigkeit und Verfügbarkeit der anfallenden Patient:innendaten gewährleisten.

PRESSEKONTAKT

Patrick Zessin | Öffentlichkeitsarbeit
IWS Innovations- und Wissensstrategien GmbH
p.zessin@iws-nord.de | Tel.: +49 (0)40 3600 663 15

IWS Innovations- und Wissensstrategien GmbH
Deichstraße 29 | 20459 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 3600 663-0 | Fax: +49 (0)40 3600 663-20
mail@iws-nord.de | www.iws-nord.de

Vier Partner:innen bündeln ihre Kompetenzen

Die **Health365 AC GmbH** entwickelt die Technologie zur Ableitung der für die Behandlung der Patient:innen notwendigen Ressourcen sowie die notwendigen Daten-Eingabesysteme und -Verarbeitungssysteme für das „NotPASS“-Projekt. Die **cibX GmbH** wird die Technologie zur Bereitstellung aller Informationen über die Krankenhausressourcen sowie ein Messengersystem für das Krankenhauspersonal entwickeln. Die **Hochschule Niederrhein** mit dem **Competence Center eHealth** identifiziert und bereitet die relevanten Daten für die KI auf und entwickelt die Systemlogik. Das **Institut für Modellbildung und Hochleistungsrechnen** der **Hochschule Niederrhein** entwickelt schließlich das Optimierungssystem auf Basis des reinforcement learning. Drei assoziierte Partner:innen – der Leitende Notarzt des Kreises Düren, die Klinikum Barnim GmbH mit dem Werner Forßmann Klinikum Eberswalde und die Evangelisches Krankenhaus Wesel GmbH unterstützen die Spezifikation des NotPASS-Systems durch praxisnahes Feedback.

Die Idee zum Projekt "**NotPASS**" ist im Rahmen des Innovationsnetzwerks **AIMECA - Künstliche Intelligenz in der medizinischen Versorgung** entstanden, das über das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) gefördert wird. Im Zuge der Mitgliedschaft werden die Partner:innen aktiv bei der Realisierung von F&E-Projekten sowie der Sicherstellung der Finanzierung unterstützt. Betreut wird **AIMECA** von der **IWS GmbH**, die auch das Antragsmanagement der Kooperationsprojekte übernimmt und die Mitglieder intensiv bei der Entwicklung neuer Technologien begleitet.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.aimeca.net

Projektpartner:innen "NotPASS":

Health365 AC GmbH | Berlin | www.h365ac.de

cibX GmbH | Greven | www.cibx.de

Hochschule Niederrhein – Competence Center eHealth | Krefeld |

www.hs-niederrhein.de/cc-ehealth

Hochschule Niederrhein – Institut für Modellbildung und Hochleistungsrechnen | Krefeld |

www.hs-niederrhein.de/imh